



Unternehmenspräsentation

März 2019



1. Geschäftsüberblick
2. Marktumfeld
3. Auftragslage
4. Finanzkennzahlen
5. Ausblick
6. Aktie
7. Anhang

1. Geschäftsüberblick



Klassisches Baudienstleistungsgeschäft – seit 1980 (Konzernmuttergesellschaft)

- Individuelle Einfamilienhäuser in Massivbauweise („Stein-auf-Stein“) für **private Endnutzer**.
- Errichtung erfolgt **nahezu bundesweit** auf den Grundstücken der Kunden.

Marktanteil der in Massivbauweise errichteten
Eigenheime in Deutschland > 80 %



Bauträgergeschäft Wohnen – seit 1984 (93,9%ige Tochtergesellschaft)

- Individuelle Einfamilienhäuser in Massivbauweise inkl. Grundstück **in attraktiven deutschen Großstädten sowie deren Speckgürteln** für private Endnutzer.
- In den **Regionen Berlin / Potsdam, Hamburg / Hannover, Leipzig und München** zusätzlich auch vorgeplante Doppel- und Reihenhäuser sowie Eigentumswohnungen jeweils inkl. Grundstück für **private Endnutzer (Schwerpunkt) und institutionelle Investoren**.



Bauträgergeschäft Ferienimmobilien – seit 2011 (95,1%ige Tochtergesellschaft)

- Entwicklung, Planung und Vertrieb von Ferienimmobilien an **Privatkunden** zur Eigennutzung oder renditestarken Kapitalanlage.
- Inklusive Grundstück mit aktuellem Fokus auf die **Nord- und Ostseeküste, deutsche Seenlagen und die Mittelgebirge**.



Bankenunabhängige Finanzierungsberatung – seit 2010 (100%ige Tochtergesellschaft)

- Bundesweite Finanzierungs- und Bauversicherungsvermittlung insbesondere für **Privatkunden** des HELMA-Konzerns.

1. Geschäftsüberblick



Wettbewerbsstärken

- **Erfahren:** Mehrere tausend Referenzen
- **Attraktiv:** Individuelle Rund-um-Sorglos-Pakete
- **Wertbeständig:** Nachhaltige Produktqualität
- **Persönlich:** Regionale Präsenz
- **Sicher:** Hohe Bonität und Transparenz



- Kernregion HELMA Eigenheimbau AG: individuelle EFH ohne Grundstück
- Kernregion HELMA Wohnungsbau GmbH: individuelle EFH sowie vorgeplante DH, RH und ETW jeweils inkl. Grundstück
- Erweiterte Kernregion HELMA Wohnungsbau GmbH: individuelle EFH inkl. Grundstück
- Projektregion HELMA Ferienimmobilien GmbH
- Vertriebsstandort

EFH = Einfamilienhaus, DH = Doppelhaus, RH = Reihenhaus, ETW = Eigentumswohnung

1. Geschäftsüberblick

Wertschöpfungskette



Individuell geplante Einfamilienhäuser ohne Grundstück

- Unterstützung der Bauherren bei der Grundstückssuche
- Beratung zu baurechtlichen Themen
- Grundstücksankauf durch die Bauherren



Individuell geplante Einfamilienhäuser inkl. Grundstück



01. Grundstücksakquise

- Suche nach attraktiven Grundstücken
- Prüfung der Grundstücksflächen auf Ausnutzungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

02. Projektentwicklung

- Beplanung der Grundstücksareale
- Erwirkung der Bebauungspläne



VERTRIEBSSTART

03. Individuelle Planung

- Planung der individuellen Massivhäuser gemeinsam mit den Bauherren
- Finanzierungs- und Bauversicherungsberatung über die Hausbau Finanz GmbH
- Bemusterung der verschiedensten Gewerke
- Erstellung der Bauantragsunterlagen (Bauzeichnungen, Statik, EnEV-Nachweise)
- Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen an Subunternehmer



BAUBEGINN

04. Projektdurchführung

- Koordination und Kontrolle des Baufortschritts durch HELMA-Bauleiter zur Einhaltung der Qualitätsstandards
- Abnahme der Gewerke nach Fertigstellung



SCHLÜSSELÜBERGABE

1. Geschäftsüberblick

Wertschöpfungskette



Vorgeplante Wohneinheiten in Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäusern inkl. Grundstück



Vorgeplante Ferienhäuser und -wohnungen inkl. Grundstück



01. Grundstücksakquise

- Suche nach attraktiven Grundstücken
- Prüfung der Grundstücksflächen auf Ausnutzungs- und Entwicklungsmöglichkeiten



02. Projektentwicklung

- Beplanung der Grundstücksareale
- Erwirkung der Baugenehmigung
- Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen an Sub- oder Generalunternehmer



03. Vertrieb

- Vermarktung an Privatkunden und institutionelle Investoren vor Baubeginn und während der Bauphase
- Finanzierungs- und Bauversicherungsberatung über die Hausbau Finanz GmbH



04. Projektdurchführung

- Koordination und Kontrolle des Baufortschritts durch HELMA-Bauleiter zur Einhaltung der Qualitätsstandards
- Abnahme der Gewerke nach Fertigstellung



Rundum-Sorglos-Paket optional für Ferienimmobilien:

Vermietung, Verwaltung und Hausmeisterservice über die Einbindung von Partnerfirmen

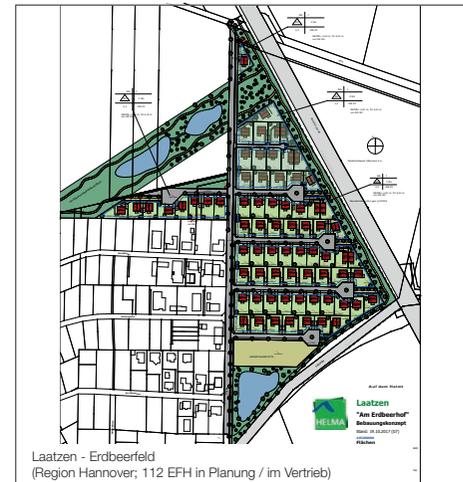
1. Geschäftsüberblick

HELMA Eigenheimbau und HELMA Wohnungsbau: Individuelle Traumhäuser



1. Geschäftsüberblick

HELMA Wohnungsbau: Referenzprojekte Bauträgergeschäft - individuelle Einfamilienhäuser (Auszug)



1. Geschäftsüberblick

HELMA Wohnungsbau: Referenzprojekte Bauträgergeschäft - vorkonfektionierte Doppelhäuser, Reihenhäuser und Eigentumswohnungen (Auszug)



1. Geschäftsüberblick

HELMA Wohnungsbau: Referenzprojekte Bauträgergeschäft - vorkonfektionierte Doppelhäuser, Reihenhäuser und Eigentumswohnungen (Auszug)



1. Geschäftsüberblick

HELMA Ferienimmobilien: OstseeResort Olpenitz mit 1.170 Einheiten in Schleswig-Holstein



1. Geschäftsüberblick

HELMA Ferienimmobilien: Projekte an der Nordsee, Ostsee, bei Berlin und im Mittelgebirge (Auszug)



2. Marktumfeld

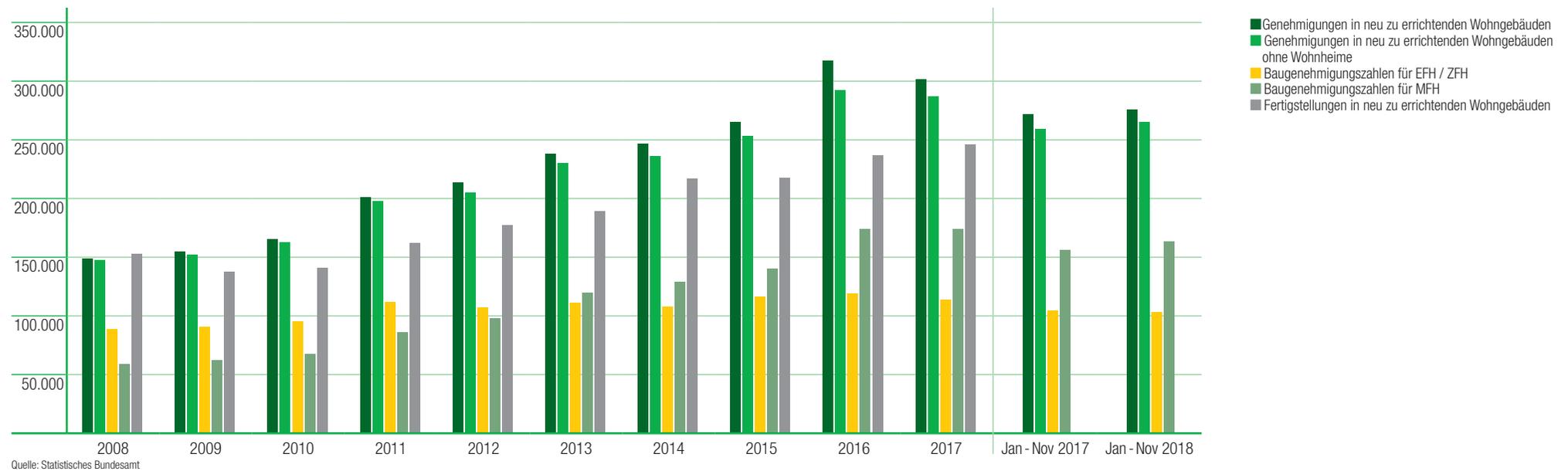
Positive wirtschaftliche Rahmendaten

- Dynamische wirtschaftliche Entwicklung mit niedrigen Arbeitslosenquoten
- Trend zum Leben in den Ballungsräumen deutscher Großstädte
- Wohnungsknappheit in den deutschen Großstädten resultierend aus hohen Zuzugsraten
- Hoher Neubaubedarf durch Ersatz von nicht sanierungsfähigen Ein- und Zweifamilienhäusern
- Wohneigentumsquote von 45 % in Deutschland bedeutet im europaweiten Vergleich den vorletzten Platz
- Großer Stellenwert der Immobilie als Altersvorsorge und Kapitalanlage
- Exzellente Finanzierungsbedingungen bei günstigem Zinsniveau

2. Marktumfeld

Bedarf an Neubauten trotz hoher Bautätigkeit nicht gedeckt

Wohnungsbaugenehmigungen und -fertigstellungen in Deutschland



- Bis 2020 pro Jahr rund 400 Tsd. neu gebaute Wohnungen benötigt.
- Bautätigkeit liegt insbesondere in den Großstädten und Ballungszentren hinter dem Bedarf zurück.

2. Marktumfeld

Herausforderungen und Chancen im aktuellen Marktumfeld

- Eingeschränkte Kapazitäten bei Genehmigungsbehörden
- Äußerst dynamische Nachfrage nach qualifizierten Sub- und Generalunternehmern, Architekten und Fachplanern

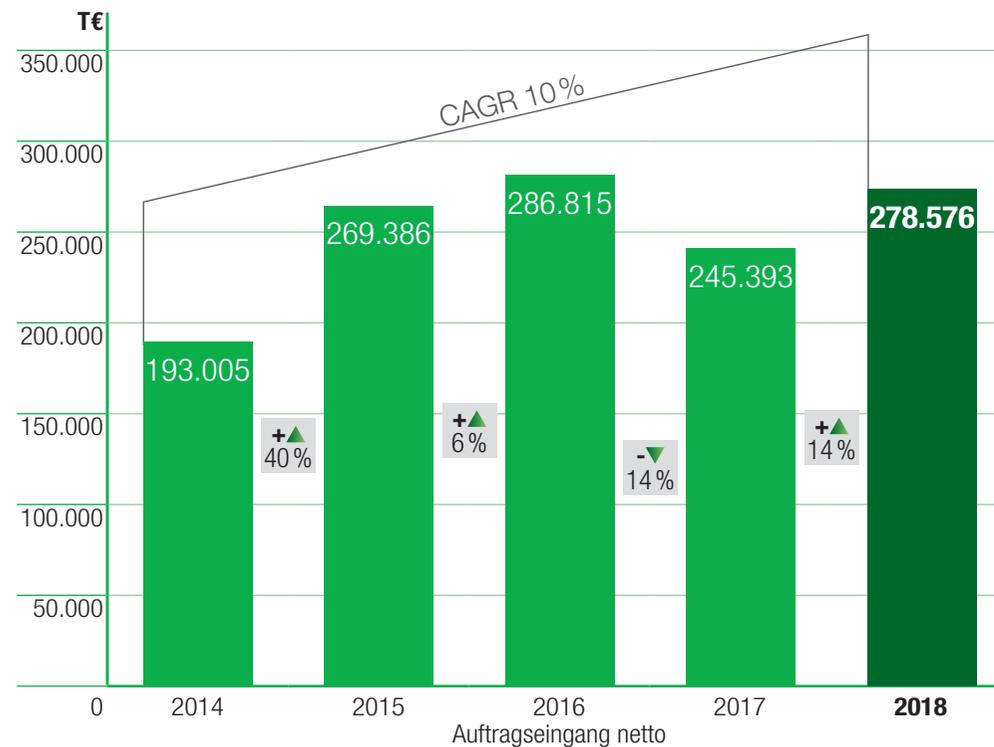
VS

- Sehr hohe Nachfrage kennzeichnet insbesondere in den Ballungszentren die Wohnungsmarktsituation
- Signifikanter Anstieg der Preise für Wohnimmobilien

- ➔ Kapazitätsengpässen stehen vielversprechende, in den Metropolregionen besonders ausgeprägte Chancen für die am Markt tätigen Unternehmen gegenüber.
- ➔ HELMA-Konzern im aktuellen Marktumfeld bestens positioniert durch vorausschauenden Ausbau der Grundstückspipeline in stark wachsenden Ballungsräumen (siehe S. 26).

3. Auftragslage

Auftragseingang im HELMA-Konzern

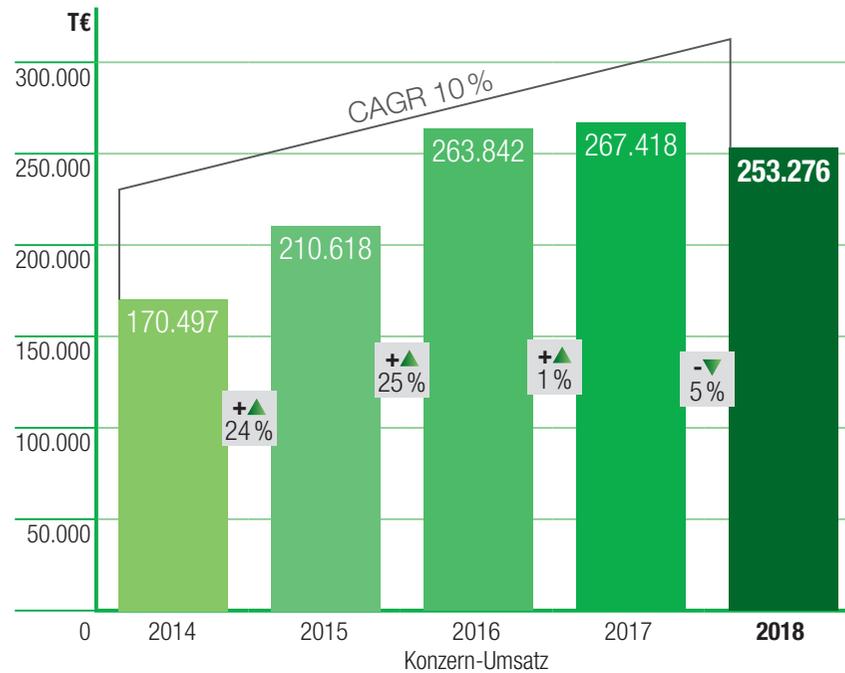


in T€ (Anteil in %)	2018	2017
HELMA Eigenheimbau AG	105.771 (38,0)	93.594 (38,2)
HELMA Wohnungsbau GmbH	133.509 (47,9)	99.924 (40,7)
HELMA Ferienimmobilien GmbH	39.296 (14,1)	51.874 (21,1)
Summe	278.576 (100,0)	245.393 (100,0)

- Die Auftragseingänge von 2014 bis 2016 beinhalten jeweils den Gesamtverkauf eines großen Wohnimmobilienprojekts an einen institutionellen Investor.

4. Finanzkennzahlen

Nachhaltiges Ergebniswachstum



- Deutliche Profitabilitätssteigerung: Trotz rückläufiger Umsätze ist das EBT in 2018 plangemäß mit 11 % im Plus.
- Rekordgewinn je Aktie von 3,62 € im GJ 2018 (GJ 2017: 3,25 €) erzielt.

4. Finanzkennzahlen

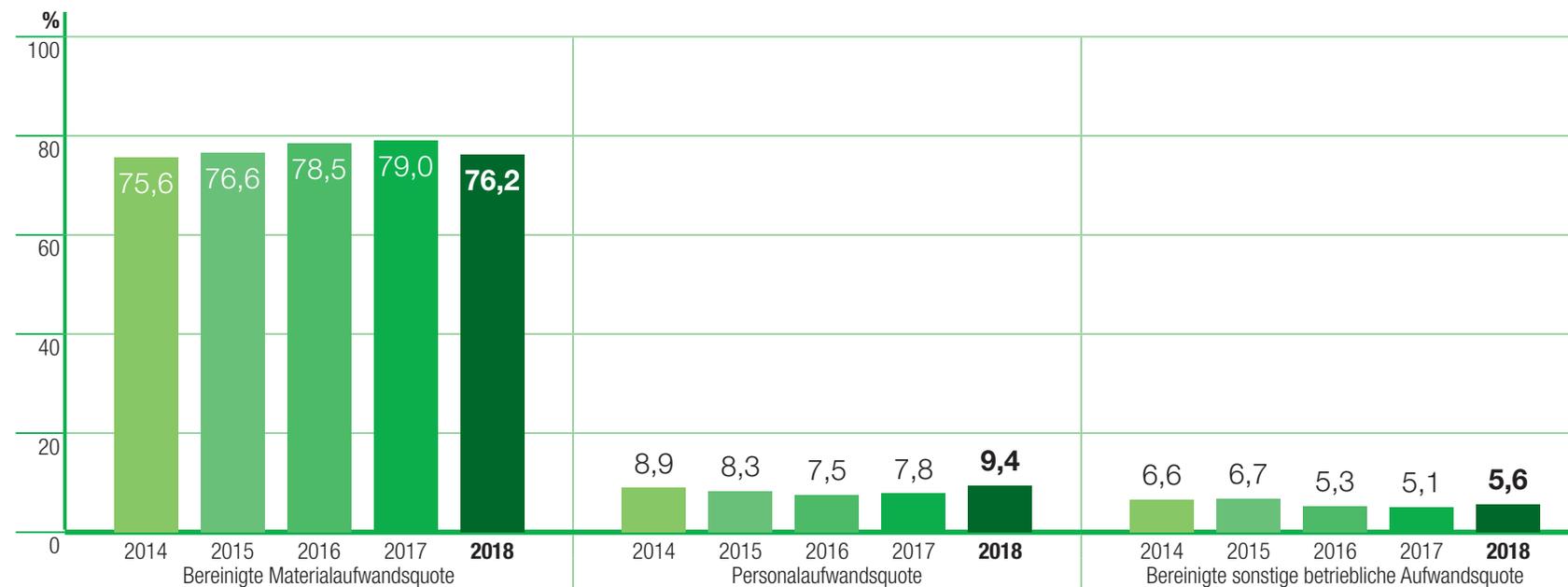
Beiträge der Konzerngesellschaften zum Konzern-Umsatz

in T€	2018	Anteil in %	2017	Anteil in %	2016	Anteil in %	2015	Anteil in %	2014	Anteil in %
HELMA Eigenheimbau AG	85.560	33,8	85.071	31,8	91.864	34,8	78.245	37,1	77.352	45,4
HELMA Wohnungsbau GmbH	122.628	48,4	133.352	49,9	139.428	52,9	110.916	52,7	65.717	38,5
HELMA Ferienimmobilien GmbH	43.971	17,4	48.116	18,0	31.657	12,0	20.679	9,8	26.695	15,7
Hausbau Finanz GmbH	1.117	0,4	879	0,3	893	0,3	778	0,4	734	0,4
Summe	253.276	100,0	267.418	100,0	263.842	100,0	210.618	100,0	170.497	100,0

- Margenstarkes Bauträgergeschäft mit hohem Stellenwert.

4. Finanzkennzahlen

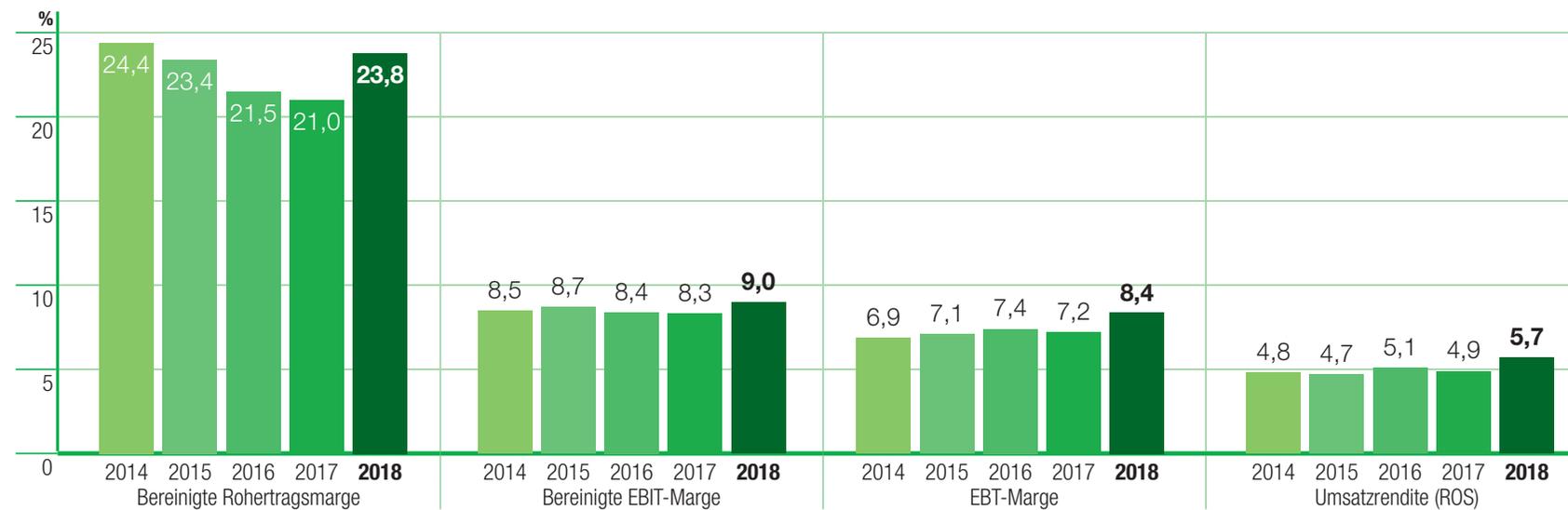
Entwicklung der Kostenquoten auf Basis der Umsatzerlöse



- Attraktive Grundstückseinstandskonditionen bei diversen in der Realisierung befindlichen Projekten minderten in 2018 die Materialaufwandsquote.
- Anstieg der Personalaufwendungen in Erwartung wieder steigender Umsatzerlöse zur Sicherung der weiterhin qualitativ hochwertigen Herstellung unserer Produkte.

4. Finanzkennzahlen

Entwicklung der Ergebnis-Kennziffern auf Basis der Umsatzerlöse



- Steigerung der Rohertragsmarge bedingt durch überdurchschnittliche Margen bei diversen Bauträgerprojekten.
- Bereinigte EBIT-Marge, EBT-Marge und Umsatzrendite erreichten in 2018 jeweils den höchsten Wert seit Börsengang.

4. Finanzkennzahlen

Solide Finanzlage mit im Branchenvergleich überdurchschnittlicher EK-Quote

Konzern-Bilanzstruktur Aktiva

in T€	31.12.2018	Anteil	31.12.2017	Anteil
Vermögenswerte langfristig	22.239	6,5 %	19.197	6,0 %
- davon Sachanlagevermögen	19.065	5,6 %	16.621	5,2 %
Vermögenswerte kurzfristig	319.201	93,5 %	298.456	94,0 %
- davon Vorräte inkl. Grundstücke	220.152	64,5 %	199.891	62,9 %
- davon liquide Mittel	16.328	4,8 %	16.656	5,2 %
Summe Aktiva	341.440	100,0 %	317.653	100,0 %

Konzern-Bilanzstruktur Passiva

in T€	31.12.2018	Anteil	31.12.2017	Anteil
Eigenkapital	97.716	28,6 %	88.829	28,0 %
Fremdkapital langfristig	152.708	44,7 %	141.642	44,6 %
- davon langfristige Finanzverbindlichkeiten	142.622	41,8 %	133.738	42,1 %
Fremdkapital kurzfristig	91.016	26,7 %	87.182	27,4 %
- davon kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	33.018	9,7 %	32.154	10,1 %
Summe Passiva	341.440	100,0 %	317.653	100,0 %

- Ausweitung der Vorratsposition, worin sich die Grundstücke des Umlaufvermögens zu Einstandswerten (Niederstwertprinzip) befinden, sichert das weitere Wachstum des margenstarken Bauträgersgeschäftes.
- Im Branchenvergleich weit überdurchschnittlich hohe Eigenkapitalausstattung ermöglicht Finanzierung der Grundstückskäufe mit zinsgünstigen Grundstücksankaufsfinanzierungen.
- Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten beinhalten vorwiegend Grundstücks- und Projektfinanzierungen. Da die Rückzahlung über Kaufpreiszahlungen der Kunden innerhalb der nächsten 12 Monate anzunehmen ist, sind diese Verbindlichkeiten unabhängig von der tatsächlichen Finanzierungslaufzeit kurzfristig zu bilanzieren.

4. Finanzkennzahlen

Konzern-Kapitalflussrechnung in T€	2018	2017	2016	2015	2014
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	4.061	-13.344	-16.088	-31.872	-10.454
- davon Cash Earnings	14.983	17.965	20.953	15.325	16.302
- davon Working Capital Veränderungen	-10.877	-31.278	-37.039	-47.207	-26.802
- davon Gewinn/Verlust aus Anlageabgängen	-16	-31	-2	10	46
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4.445	-3.298	-1.839	-1.916	-2.039
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	56	21.967	16.765	39.365	12.588
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	16.328	16.656	11.331	12.493	6.916

- Nachhaltig positive Cash Earnings aus dem operativen Geschäft.
- Vorausschauender Aufbau der Vorräte durch verstärkte Grundstückszukäufe erhöht das Working Capital.
- Grundstücke im Vorratsvermögen sowie weitere vertraglich gesicherte Grundstücke mit einem Kaufpreisvolumen von 65,0 Mio. € (per 31.12.2018) bilden exzellente Voraussetzung zur Ausweitung des margenstarken Bauträgergeschäfts.

in T€	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Vorräte	220.152	199.891	173.816	154.369	96.054
- davon Grundstücke	185.853	172.429	124.272	125.652	84.406

5. Ausblick

Wachstumspotenzial Bauträgersgeschäft Wohnen



Region Berlin / Potsdam

- Bevölkerungswachstum von 2016 bis 2030 von 8,7 % (Berlin) bzw. 24,1 % (Potsdam) erwartet.
- Aufgrund vergleichsweise niedriger Eigentümerquoten und der hohen Mietdynamik (Anstieg der Mieten in Berlin in 2017 um 11 % im Vergleich zum Vorjahr) starker Anreiz zum Erwerb von Wohneigentum.
- Entscheidung des Berliner Senats keine neuen B-Pläne für EFH-Bebauung in der Stadt Berlin aufzustellen, führt zur Verlagerung der Nachfrage auf die umliegenden Regionen.



Region Hamburg / Hannover

- Hamburg weist im Vergleich zu anderen deutschen Großstädten die zweithöchste Bruttowertschöpfung auf = viele gut bezahlte Jobs.
- Wachstum der Bevölkerung um 11,1 % (Hamburg) bzw. 3,7 % (Hannover) im Zeitraum von 2017 bis 2030 erwartet.
- Anstieg der Bevölkerung in der Stadt Hannover um 32.700 Einwohner in den letzten zehn Jahren. Im selben Zeitraum wurden allerdings nur 6.080 Wohnungen neu gebaut.

5. Ausblick

Wachstumspotenzial Bauträgergeschäft Wohnen



Region Leipzig

- Prozentual am stärksten wachsende Großstadt in Deutschland: Netto-Zuzug von 26,7 Personen pro 1.000 Einwohner (Stand 2016).
- Wachstumsinsel Ostdeutschlands: Bevölkerungswachstum um 16,6 % im Zeitraum von 2018 bis 2030 erwartet.



Region München

- Leerstandsquote bei Wohnimmobilien nahe Null.
- Bevölkerungswachstum um 11,6 % im Zeitraum von 2017 bis 2037 erwartet.
- Äußerst dynamischer Arbeitsmarkt mit sehr niedrigen Arbeitslosenquoten und einem hohen Akademikeranteil.

5. Ausblick

Wachstumspotenzial Bauträgergeschäft Wohnen



Region Frankfurt am Main

- Als Finanz- und Dienstleistungszentrum einer der führenden europäischen Unternehmensstandorte.
- Bevölkerungswachstum von 2017 bis 2030 von 9,0 % erwartet.



Region Köln/Düsseldorf/Bonn

- Wachstum der Bevölkerung um 13,5 % bis 2040 in Köln, um 1,9 % bis 2025 in Düsseldorf und um 11,5 % bis 2030 in Bonn.
- Wohnungsbedarf in Köln beläuft sich auf rund 66.000 Wohnungen bis Ende 2029.
- Hervorragende Infrastruktur in der Region Düsseldorf zieht viele Unternehmen an und sorgt für eine hohe Beschäftigungsdichte.
- Starkes Wachstum in den wissensorientierten Dienstleistungen und die enge Verknüpfung zwischen Stadt, Wirtschaft und Wissenschaft machen Bonn besonders attraktiv.



Region Würzburg

- Mit 90.000 Arbeitsplätzen ist Würzburg Handelsmetropole und zweitgrößtes Dienstleistungszentrum in Bayern.
- Regionaler Arbeitsmarkt präsentiert sich robust mit einer konstanten Arbeitslosenquote von 2,3 %.
- Schaffung eines neuen Stadtteils, um Wohnungen für rund 4.000 Menschen bereitzustellen, gleicht fehlenden Wohnraum nicht annähernd aus.

5. Ausblick

Wachstumspotenzial Bauträgergeschäft Ferienimmobilien



- Deutsche Urlaubsregionen erfreuen sich als Urlaubsziel immer größer werdender Beliebtheit.
- Zunehmende Bedeutung der Ferienimmobilie als Kapitalanlage.
- Aus Sicht deutscher Investoren ist das eigene Land mit einem Anteil von 57,3 % beliebtester Standort für ein Ferienimmobilien-Investment (Spanien: 9,2 %; Österreich: 7,2 %).
- Deutsche Küsten dominieren im Inland den Investitionsmarkt. Ein Drittel aller Immobilienkäufe im Inland seit 2011 entfällt auf die Nord- und Ostseeregion.

5. Ausblick

Umsatzpotenzial aus getätigten Grundstückskäufen zum 31.12.2018

	Gesamt		Individuell planbar		Vorgeplant	
	Anzahl der Einheiten	Umsatzvolumen in T€	Anzahl der Einheiten	Umsatzvolumen in T€	Anzahl der Einheiten	Umsatzvolumen in T€
HELMA Wohnungsbau GmbH Region Berlin/Potsdam	1.150	486.000	575	256.000	575	230.000
HELMA Wohnungsbau GmbH Region Hamburg/Hannover	540	226.000	165	70.000	375	156.000
HELMA Wohnungsbau GmbH Region Leipzig	295	119.000	235	88.500	60	30.500
HELMA Wohnungsbau GmbH Region München	215	165.000	0	0	215	165.000
Gesamt HELMA Wohnungsbau GmbH	2.200	996.000	975	414.500	1.225	581.500
Gesamt HELMA Ferienimmobilien GmbH	1.165	373.000	0	0	1.165	373.000
Gesamt HELMA Wohnungsbau GmbH & HELMA Ferienimmobilien GmbH	3.365	1.369.000	975	414.500	2.390	954.500

- Bauträgertochtergesellschaften weisen zusammen ein Umsatzpotenzial von 1.369,0 Mio. € auf, welches größtenteils innerhalb der nächsten fünf Jahre realisiert werden kann.
- In der HELMA Eigenheimbau AG wird mittelfristig ein Umsatzbeitrag von mindestens 100,0 Mio. € p. a. erwartet, wofür keine eigenen Grundstücke benötigt werden.

5. Ausblick

Deutliches Ergebniswachstum erwartet



* Die EBT-Prognose für das Geschäftsjahr 2019 enthält erwartete Kapitaleinkünfte und sonstige Erträge resultierend aus Umsatzsteuererstattungsanträgen für die Geschäftsjahre 2011 bis 2013 im niedrigen siebenstelligen Eurobereich.

- Wiederaufnahme des Wachstumspfad in 2018 mit einem Konzern-EBT von 21,2 Mio. €.
- Auf Basis der attraktiven Grundstückspipeline wird für 2019 eine Steigerung des Konzern-EBT im zweistelligen Prozentbereich angestrebt.

5. Ausblick

Finanzierungsstrategie

Im Branchenvergleich überdurchschnittlich hohe Eigenkapitalausstattung

- als Basis für weiteres Unternehmenswachstum

Operativer Cashflow aus laufenden Projekten

- sowie thesaurierte Gewinne

Grundstücksankaufsfinanzierungen

- mit verschiedenen und zum Großteil langjährigen Bankpartnern

Nutzung unbesicherter Kreditlinien zur temporären Umlauffinanzierung

- welche von einem breit aufgestellten Bankenspektrum zur Verfügung gestellt werden

Kapitalmarkttransaktionen bzw. die Begebung von Schuldscheindarlehen

- stellen bei Bedarf ergänzende Optionen dar

6. Aktie

Kursentwicklung Aktie



- ISIN: DE000A0EQ578
- XETRA-Schlusskurs am 08.03.2019: 32,00 €
- Marktkapitalisierung am 08.03.2019: 128,0 Mio. €
- Freefloat-Marktkapitalisierung am 08.03.2019: 77,1 Mio. €

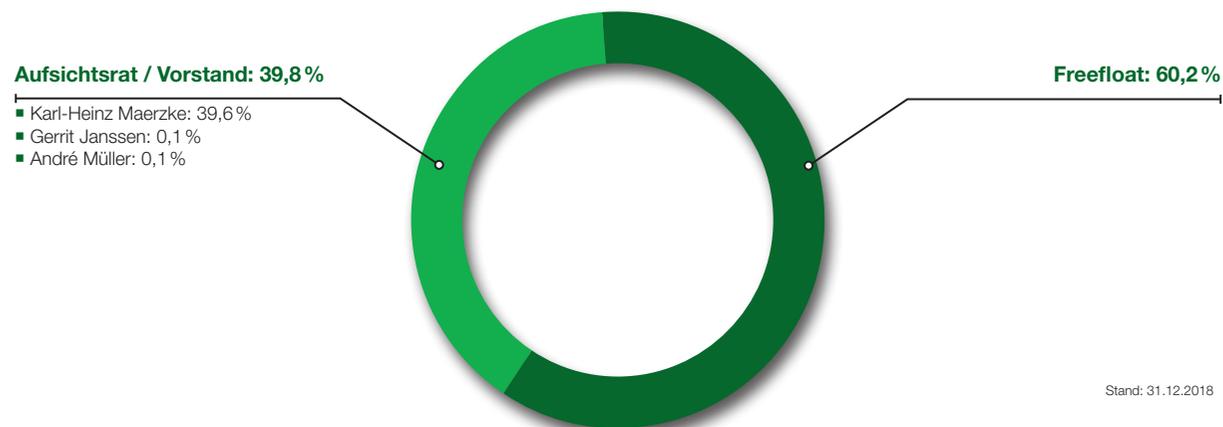
6. Aktie

Dividende

in €	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
Dividende je Aktie	1,40	1,10	0,79	0,63	0,53	0,35	0,20

- Thesaurierung des überwiegenden Gewinnanteils ist wichtige Säule zur Stabilisierung der EK-Quote auf dem im Branchenvergleich überdurchschnittlich hohen Niveau.
- Der Dividendenvorschlag für 2018 wird mit Veröffentlichung des Geschäftsberichts am 03.04.2019 bekanntgegeben.

Aktionärsstruktur



7. Anhang

HELMA-Konzern auf einen Blick

Ertragslage		2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Umsatzerlöse	in T€	253.276	267.418	263.842	210.618	170.497	138.018	113.988	103.588	74.535
EBITDA	in T€	23.776	22.529	23.455	19.494	15.971	11.793	8.774	6.132	3.851
Bereinigtes EBITDA*	in T€	24.883	24.433	23.949	20.076	16.301	11.843	8.774	6.132	3.851
Betriebsergebnis (EBIT)	in T€	21.784	20.232	21.662	17.774	14.167	10.286	7.335	4.786	2.724
Bereinigtes Betriebsergebnis (EBIT)*	in T€	22.891	22.136	22.156	18.356	14.497	10.336	7.335	4.786	2.724
Ergebnis vor Steuern (EBT)	in T€	21.153	19.130	19.568	14.956	11.690	8.271	5.755	3.381	1.910
Konzernergebnis nach Anteilen Fremder	in T€	14.487	12.993	13.498	9.952	8.132	5.606	3.799	2.310	1.302
Cash Earnings	in T€	14.983	17.965	20.953	15.325	16.302	11.752	8.524	5.939	3.721
Ergebnis je Aktie**	in €	3,62	3,25	3,37	2,69	2,43	1,85	1,33	0,83	0,50
Bereinigte Rohertragsmarge	in %	23,8	21,0	21,5	23,4	24,4	24,1	23,7	21,4	21,6
Bereinigte EBIT-Marge*	in %	9,0	8,3	8,4	8,7	8,5	7,5	6,4	4,6	3,7
EBT-Marge	in %	8,4	7,2	7,4	7,1	6,9	6,0	5,0	3,3	2,6
Umsatzrendite (ROS)	in %	5,7	4,9	5,1	4,7	4,8	4,1	3,4	2,3	1,8
Vertriebserfolg		2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Auftragseingang netto	in T€	278.576	245.393	286.815	269.386	193.005	158.979	131.398	106.828	97.629
Ausgewählte Bilanzpositionen und -kennzahlen		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010
Sachanlagen	in T€	19.065	16.621	16.398	16.342	16.139	15.760	15.022	16.311	14.568
Vorräte inkl. Grundstücke	in T€	220.152	199.891	173.816	154.369	96.054	78.408	35.816	19.830	8.628
Liquide Mittel	in T€	16.328	16.656	11.331	12.493	6.916	6.821	1.540	3.793	3.074
Eigenkapital	in T€	97.716	88.829	80.236	69.898	40.952	28.033	20.365	17.067	12.199
Netto-Finanzverbindlichkeiten	in T€	159.312	149.236	124.320	98.581	79.401	68.034	36.347	16.552	10.261
Bilanzsumme	in T€	341.440	317.653	278.242	244.994	159.947	136.600	84.645	63.868	42.965
Eigenkapitalquote	in %	28,6	28,0	28,8	28,5	25,6	20,5	24,1	26,7	28,4
Sonstige Daten		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010
Mitarbeiterzahl		325	304	290	254	233	211	188	164	131

* bereinigt um den Abgang aktivierter Zinsen

** bezogen auf die durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Aktien

7. Anhang



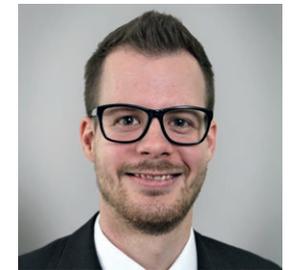
Finanzkalender 2019

14.03.2019	Vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2018
03.04.2019	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2018
08.04.2019	Roadshow (Frankfurt am Main)
10.04.2019	Roadshow Berenberg (London)
07. - 08.05.2019	Münchener Kapitalmarkt Konferenz (München)
05.07.2019	Ordentliche Hauptversammlung (Lehrte)
20.08.2019	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2019
22.08.2019	3. Hamburger Investorentag – HIT (Hamburg)
23.09.2019	Berenberg and Goldman Sachs German Corporate Conference (München)
25. - 27.11.2019	Deutsches Eigenkapitalforum (Frankfurt am Main)

IR-Kontakt



Elaine Heise, MBA
Teamleitung Investor Relations



Daniel Weseloh
Investor Relations

Zum Meersefeld 4
D-31275 Lehrte
Telefon: +49 (0) 51 32 / 88 50 - 345
E-Mail: ir@HELMA.de

7. Anhang



Wir sind HELMA



Disclaimer



Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben, sondern Begriffe wie „glauben“, „geht davon aus“, „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „planen“, „beabsichtigen“, „könnten“ oder ähnliche Formulierungen verwenden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen jedoch naturgemäß Risiken und Unwägbarkeiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf den gegenwärtigen Annahmen und Schätzungen der HELMA Eigenheimbau AG beruhen, die zukünftig überhaupt nicht oder nicht wie angenommen eintreten können. Sie stellen daher keine Garantie für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse oder Leistungen der HELMA Eigenheimbau AG dar, und die tatsächliche Finanzlage und die tatsächlich erzielten Ergebnisse der HELMA Eigenheimbau AG wie auch die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und die rechtlichen Rahmenbedingungen können wesentlich von den Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden, und diese nicht erfüllen.

Hinweis: Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben in diesem Dokument können aufgrund kaufmännischer Rundungen geringfügige Differenzen bei der Summenbildung auftreten.